



**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**  
FRAKTION IM RAT DER STADT AACHEN

Frau  
Oberbürgermeisterin  
Sibylle Keupen  
Rathaus  
52058 Aachen

16.08.2022  
RATSANTRAG – SPD AT 142/22  
**Fassaden-PV**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion beantragt im zuständigen Fachausschuss und gegebenenfalls im Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Aachen beauftragt die Verwaltung die Integrierung einer Fassaden-Photovoltaikanlage oder alternativ einer Fassaden-Solarthermieanlage, im Zuge großer Neubauten mit städtischer Beteiligung oder Neubauten von Unternehmen mit städtischer Beteiligung, zu prüfen.

Eine solche Maßnahme wäre z.B. als Teil der Neugestaltung um den Bereich des ehemaligen Parkhauses Büchel oder im Zuge der Errichtung des neuen Rechenzentrums der RegioIT denkbar. Die Abwägung ob und wenn ja, welche der beiden baulichen Ergänzungen umgesetzt werden sollte, soll sich nach stadtklimatischen Begebenheiten (z.B. Aufwärmung der Umgebungsluft), der finanziellen Auswirkungen und dem Nutzen für das direkte Umfeld orientieren. Falls diese Maßnahmen unvereinbar mit einer großflächigen Fassadenbegrünung sein sollten, ist einzel-fallabhängig zu prüfen, welche Maßnahme den größeren Nutzen bietet.

FRAKTIONSVORSITZENDER  
Michael Servos

Ihre Ansprechpartnerin:

Daniela Parting  
Fraktionsgeschäftsführerin

Telefon:  
0241 · 432 72 15  
E-Mail:  
daniela.parting@mail.aachen.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag:  
08:30 bis 17.00 Uhr  
Freitag:  
08:30 bis 14 Uhr

Anschrift:

Verwaltungsgebäude Katschhof  
Johannes-Paul-II.-Str. 1  
52062 Aachen

Kontakt:

Telefon 0241 · 432 72 15  
Fax 0241 · 499 44  
E-Mail:  
spd.fraktion@mail.aachen.de  
Internet:  
www.spd-aachen.de

Bankverbindung:

IBAN:  
DE36390500000000199562  
BIC:  
AACSDE33



Zudem soll evaluiert werden, ob die STAWAG als Betreiberin der Anlage in Frage kommt. Kooperationen zwischen verschiedenen Akteur:innen sollen dabei nicht ausgeschlossen werden.

Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten im Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz über Vor- und Nachteile von Fassaden-Photovoltaik, -Solarthermie und -begrünung zu berichten.

### **Begründung**

Um unsere selbstgesteckten Ziele im Hinblick auf die Beschränkung der Erderwärmung von maximal 1,5°C zu erreichen, ist eine effizientere Nutzung der uns zur Verfügung stehenden Flächen unbedingt notwendig. Dafür sollten insbesondere auch die Potentiale von neu zu errichtenden Gebäuden voll ausgeschöpft werden. Die Integration von Fassaden-Photovoltaik bzw. Fassaden-Solarthermie kann hierbei nahezu ohne zusätzlichen Flächenverbrauch den Anteil von Erneuerbaren Energien in Aachen erhöhen. Dies trägt nicht nur dem Klimaschutz Rechnung, sondern auch dem hohen Bedarf an Wohn- und Gewerbeflächen. Zudem ist es möglich, dass das direkte Umfeld von großen Anlagen direkt profitiert. Denn besonders bei Solarthermie ist eine Integration in ein örtliches Wärmenetz denkbar.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Servos  
Fraktionsvorsitzender  
SPD-Fraktion

Dr. Heike Wolf  
umweltpol. Sprecherin  
SPD-Fraktion

